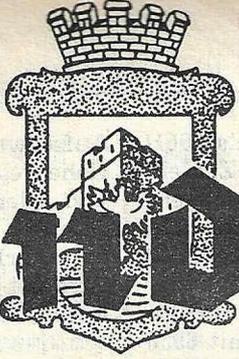


Gemeinwohlerblatt



FÜR DEN BEZIRK LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 18.00 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 414
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Rathaus - Tyrolia-Druck Landeck

Nr. 40

Landeck, den 6. Oktober 1962

17. Jahrgang

Zahlenspiel rund um die Orte des Paznauntales

329.682 Nächtigungen in den ersten 8 Monaten - Großer Aufschwung im Fremdenverkehr Wird Gesamtwerbung im Paznaun ein Erfolg?

Vor gar nicht langer Zeit ging eine Meldung durch die österreichische Presse, die ziemlich unbeachtet blieb: „Die Orte des Paznauntales haben sich zusammengeschlossen und werden in Zukunft nicht mehr getrennte, sondern gemeinsame Werbung im Fremdenverkehr betreiben.“

Wer sollte sich auch wegen dieser Kleinstnotiz den Kopf zerbrechen? Und . . . wer kennt denn eigentlich das Paznauntal? Zugegeben, die Werbung, die die einzelnen Orte, also die verschiedenen Verkehrsvereine, die ja alle für sich arbeiten, hervorbrachten, war null und nichtig. Da hatten ja bei weitem die Werbeschriften, das Werbematerial und vor allem der gute Ruf einzelner Hotels und Gasthöfe mehr Anklang gefunden, als diese Institutionen. Seit einiger Zeit haben sich aber die Verkehrsvereine zusammengetan und ein Komitee gebildet, das nun — wie in Tirol schon von einigen Tälern mit gutem Erfolg praktiziert — eine Gesamtwerbung für alle Orte des Tales durchführen will. Daß dabei nicht wenige Schwierigkeiten auftauchen, können auch jene verstehen, die mit der Organisation und dem Aufbau des „Talwerbungsinstitutes“ nichts zu tun haben. Schließlich und endlich haben gerade einige Orte des vielgerühmten und teilweise nach dem Kriege äußerst bekannten Paznauntales seit jeher Fehden gegeneinander auszukämpfen gehabt. Nun aber haben sie sich alle doch geeint; haben sich zusammengeschlossen zu einem Verein, wenn auch die einzelnen Verkehrsvereine alleinstehend weiterarbeiten. Diese Institutionen der einzelnen Gemeinden werden aber von diesem Komitee unterstützt und der früher für jeden Ort erstellte Prospekt wird jetzt in einem zusammengefaßt werden.

Wieweit man sich hier einen durchschlagenden Erfolg verspricht, kann keiner heute — knapp nach der Gründung dieser Talgemeinschaft Paznaun — ermitteln oder vorhersagen. Feststeht, daß andere Täler, die dasselbe bereits seit Jahren betreiben, gut abgeschnitten haben und nie wieder in einzelne Ortswerbungen zerfallen möchten.

Es ist schwer zu sagen, ob in den letzten Monaten sich dieser Zusammenschluß schon ausgewirkt hat oder nicht. Interessant aber sind die Nächtigungsziffern der verschiedenen Orte im Paznaun im Vergleich zum Vorjahr. Hier ist eine Aufwärtsentwicklung auf dem Fremdenverkehrssektor unleugbar. Das Paznauntal ist in verschiedenen Monaten des Hochsommers praktisch „von Fremden gemietet“!

Lediglich in den vergangenen ersten Monaten des Jahres 1962 (bis einschließlich August) wurden 329.682 Nächtigungen ausgewiesen. Dies heißt aber noch lange nicht, daß diese 329.682 Nächtigungen Aufschluß über die Personen geben, die das Paznauntal besuchten, da ja viele Fremdgäste oft 8 bis 14 Tage im Ort bleiben, daß aber auf der anderen Seite viele Besucher des Tales nicht übernachten, weil sie entweder auf Montafoner Seite oder im Stanzer Tal nächtigen. Diese Gesamtzahl zeigt den Aufschwung des Fremdenverkehrs ganz besonders deutlich, wenn man die Zahl der Nächtigungen des Vorjahres (wieder bis einschließlich August 1961) vergleicht. 259.149 Übernachtungen wurden damals registriert, also um 70.533 waren es 1962 mehr! Das ist — für ein kleines, kaum 45 Kilometer langes Tal — eine großartige Leistung.

1961 wies der bekannte Wintersportplatz Ischgl die meisten Nächtigungen auf, nämlich 113.993. See, am Eingang des Paznauntales gelegen, die wenigsten mit 30. 1962 überflügelte Galtür die Ischgl um 1038 Nächtigungen: Hier wurden 135.044 registriert, während Ischgl im Jahre 1962 „nur“ 134.006 verbuchen konnte. Der heutige Fremdenverkehr verlegt sich überhaupt mehr gegen das obere Paznauntal, wie die Statistik beweist. Lassen wir aber einmal die Zahlen selbst „zu Wort“ kommen:

Galtür		Monat	Ischgl	
1961	1962		1961	1962
11.782	13.490	Jänner	9.804	9.424
16.424	21.056	Februar	19.052	20.825
30.990	36.031	März	21.621	28.579
13.635	10.995	April	4.947	5.923
761	1.614	Mai	2.554	1.607
3.678	7.520	Juni	10.755	13.315
11.790	17.387	Juli	22.698	27.827
12.892	26.951	August	22.562	26.006
101.952	135.044	I.—VIII.	113.993	134.006

Galtür wurde also im heurigen Jahr von 33.092 Personen (welche nächtigten) mehr besucht als 1961. Dagegen ist die Nächtigungsziffer in Ischgl gegenüber 1961 wohl auch gestiegen (20.013 höher als 1961), aber im großen und ganzen bleibt diese Ziffer stark zurück. Die meisten Nächtigungen weist Galtür im März mit 30.990 (1961) und 36.031 (1962) auf. Im „Konkurrenzort“ Ischgl war 1961 der Monat Juli mit 22.698 Nächtigungen und 1962 der März mit 28.579 am frequentiertesten. Im ganzen gesehen wird also Galtür — wie schon erwähnt — heuer mehr besucht als Ischgl. Überraschend aber ist dabei die Tatsache, daß in Galtür im April des heurigen Jahres um

2640 Nächtigungen weniger registriert wurden als 1961! In allen anderen Monaten ergaben sich höhere Zahlen; mit 14.059 Übernachtungen mehr im August 1962 (gegenüber 1961) die Spitze haltend. Aber auch Ischgl zeigt in der Bilanz einen solchen „Schönheitsfehler“. Im Mai 1962 registrierte die Gemeinde 947 Übernachtungen weniger als im selben Monat 1961. Den größten Zugang ermittelten die Ischgl im Jahre 1962 im Monat März mit 6958 (1961: 21.621; 1962: 28.579).

Das untere Paznauntal: Kappl und See

Weniger Fremdenverkehr weisen die beiden Orte See und Kappl auf; eine Tatsache, die auf die im Winter nicht besonders günstigen Wiesenhänge als Skiwiesen zurückzuführen ist. See und Kappl haben praktisch keinen Wintersportplatz. Im Winter ist in diesen beiden kleinen Orten der Fremdenverkehr nicht bedeutend. In den ersten acht Monaten 1961 registrierte Kappl 27.323, 1962 bereits 40.399 Nächtigungen. See ist hier weniger überlaufen: 1961 14.881 und 1962 20.233 Übernachtungen. Das ergibt also in Kappl 13.076 und in See 4352 Nächtigungen mehr als 1961. Beide Orte weisen aber genauso Nächtigungsrückgang gegenüber 1961 auf. So waren in Kappl im April 198 und im Mai 487 Nächtigungen weniger Galtür und Ischgl im heurigen Jahr zweimal einen registriert worden als 1961. Ebenso erging es See: Im April 1961 waren sieben Nächtigungen mehr und im Mai 1961 gar 324! Den Aufschwung, den beide Gemeinden aber im Sommer registrieren können, lassen die Zahlen als Beweis erscheinen. Hier eine Gegenüberstellung der beiden Orte:

Kappl		Monat	See	
1961	1962		1961	1962
493	1.255	Jänner	30	45
621	2.849	Februar	15	31
1.210	3.694	März	93	109
985	787	April	118	111
838	351	Mai	1.309	985
2.400	3.774	Juni	3.304	4.674
6.788	12.921	Juli	6.203	6.959
13.988	14.768	August	4.809	7.319
27.323	40.399	I.—VIII.	15.881	20.233

Deutlich ersichtlich sind die niedrigen Übernachtungsziffern in See in den ersten vier Monaten. Die meisten Mehrübernachtungen wiesen beide Orte wieder in den Sommermonaten auf: Kappl mit 6133 im Juli und See mit 2510 im August.

Inwieweit nun ein Zusammenschluß der einzelnen Orte im Tal zu der Gemeinschaft „Paznaun“ von Erfolg gekrönt sein wird, müssen erst die Zahlen im Jahre 1963 erweisen. Tatsache wird aber immer das bleiben, was auch in anderen „Gemeinschaftstälern“ praktiziert wird, nämlich eine Ortswerbung durch die Gaststätten und durch die Gemeinde selbst. Diese Ortswerbung braucht dabei natürlich nicht mehr so stark und umfangreich sein wie in früheren Jahren; einen durchgreifenden Erfolg der Talprospekte werden gerade die kleinen Gemeinden am Taleingang ohne eigene Werbung kaum verzeichnen können. Die großen Orte haben aber auf der anderen Seite bereits einen — selbst aufgebauten — Vorsprung, den Kappl und See wohl kaum wieder wettmachen können. Dafür ist das Terrain um die beiden Orte nicht so ideal. See und Kappl werden wohl oder übel in den Wintermonaten weniger besucht werden, in den Sommermonaten aber gibt es auch für die „Kleinen“ einen immer größer werdenden Aufschwung.

Galtür und Ischgl, Kappl und See könnten aber ihren

Aufschwung im Fremdenverkehr bestimmt nicht in der Höhe registrieren, wenn man dem Tale das Wichtigste von allem, nämlich die Straße, nicht endlich staubfrei gemacht hätte. Ein großer Schritt nach vorne wurde damit erledigt. Was jetzt noch dringend erforderlich sein wird, ist ein ordentlicher — nicht verwitterter und kaum leserlicher — Richtungsweiser ins Paznaun.

Neues vom Photomarkt

Eine helle Freude werden die Liebhaber des Farbphotographierens mit den neuen „RENOFIX-Diawechselrähmchen staubdicht“ haben.

Der Dia-Film wird einfach zwischen die Deckgläser gelegt und kopfstehend in das Rähmchen eingeführt. Ein schmaler Schaumgummistreifen wird über die offene Seite des Rähmchens gespannt und darüber der Bügelverschluß eingerastet. Damit ist das Dia absolut staubdicht abgeschlossen und Deckgläser und Film fest im Rähmchen fixiert. Dadurch bedingt, ergibt sich bei der Projektion kein störendes Geräusch (Klappern), es entfällt jede Bruchgefahr, es treten keine irritierenden „Newtonringe“ auf und auch ein wiederholtes Nachstellen der Schärfe wird überflüssig, zufolge der außerordentlich präzise gearbeiteten Ausführung der „RENOFIX-Diawechselrähmchen staubdicht“. Die ständige Vorführbereitschaft ist ein weiterer Vorteil. Das Auswechseln von Dia-Filmen ist genauso mit einigen, wenigen Handgriffen zu bewerkstelligen. Durch leichten Druck auf die Deckgläser mit Daumen und Zeigefinger nach oben, springt der Bügelverschluß auf und man wechselt den Dia-Film aus. So einfach und unkompliziert ist das.

Auch der Preis der „RENOFIX-Diawechselrähmchen staubdicht“ 24x36 mm ist infolge moderner Rationalisierungsmaßnahmen äußerst niedrig gehalten. 20 Stück stellen sich inklusive einer Aufbewahrungskassette für 30 Dias auf nur S 23.- und 100 Stück in der „RENOFIX-RENTABEL-Packung“ - wieder eine Verbilligungsmaßnahme - nur auf S 92.50. Somit ergibt sich ein Stückpreis von etwas mehr als 90 Groschen. Diese interessante Neuerung, die eines der führenden österreichischen Photo-Spezialhäuser entwickelt hat, ist gesetzlich geschützt und nur in den Verkaufsstellen bzw. durch die Versandabteilung dieser Firma erhältlich.

Die gleiche Firma bietet auch für die bruchsichere, übersichtlich geordnete Dia-Aufbewahrung eine Dia-Stahlblechkassette für 150 Dias an. Sie ist grünblau hammerschlaglackiert, hat Nutenreihen, Schaumgummipolsterung zur Dia-Fixierung und ein Indexblatt und kostet nur S 58.-. *

Priestereinstand in Pettneu

Pfarrer Rudolf Siegl, der lange Zeit die Gemeinde Pettneu als Seelsorger betreut hat, trat in den Ruhestand. Nun übernahm ein neuer Geistlicher das schwere Amt eines Ortspfarrers, HH. Johann Kirchmair. Dieser Priestereinstand gab den Bewohnern von Pettneu Gelegenheit, am Sonntag, den 30. September, eine kleine Feier zu veranstalten

Vor der Sebastiankirche, am Ortseingang, hatten sich der Gemeinderat mit Bürgermeister Willi Matt an der Spitze, die Musikkapelle, die Schützen und viele Pettneuer eingefunden, um den neuen Pfarrer des Dorfes festlich zu empfangen. Nach einer herzlichen Begrüßungsansprache von Bürgermeister Matt, sagten Kinder Gedichte auf, und anschließend zog alles mit klingendem Spiel zur Pfarrkirche.

Dekan Mons. Karl Knapp begrüßte den neuen Seelsorger in der Pfarrkirche, zeichnete in seiner Begrüßungsansprache die Pflichten eines Ortsseelsorgers und seine

Schwierigkeiten auf und übergab ihm anschließend in feierlicher Weise die Schlüssel der Kirche.

Zu dieser kirchlichen Feier hatten sich auch die Pfarrer der umliegenden Pfarrgemeinden eingefunden.

Nach der Schlüsselübergabe und dieser kleinen Feier gab die Musikkapelle Pettneu noch ein kurzes Platzkonzert.

Ein Los bringt Freude - ein Treffer aber verjüngt

Daran sollten Sie bei der kommenden Jubiläumslotterie denken! In jeder Klasse ein Millionengewinn. Mit einem $\frac{1}{8}$ Los, das pro Klasse 50.- S kostet, kann man schon 875.000 S gewinnen. Beachten Sie den beiliegenden Prospekt und bestellen Sie Ihr Klassenlos bei der allbekanntesten Glücksstelle Mihálovits, Wien I., „An der Hohen Brücke“. *

Unsere neuen Erdenbürger

Es wurden in Zams geboren am 18. 9. ein Anton Eugen dem Bauern Eugen Waldhart und der Anna geb. Leitner, Ried 8; am 19. 9. eine Klaudia dem Tonwarenerzeuger Ernst Wöll und der Margarete geb. Fischer, Faggen 16; am 20. 9. eine Birgit dem Bundesheerangestellten Johann Erhart und der Irma geb. Prieth, Schönwies 163; am 21. 9. eine Hannelore Maria dem Säger Arnold Zangerl und der Herlinde geb. Lorenz, Strengen; eine Martina Veronika dem Elektriker Anton Josef Kiefer und der Katharina geb. Venier, Landeck, Jubiläumstraße 21; am 22. 9. ein Johann Albert dem Kraftfahrer Albert Schöpf und der Maria geb. Kolp, Zams, Hauptstraße 5; eine Doris dem Briefträger Alfred Auer und der Martha geb. Schmid, Eichholz 153; eine Barbara dem Bauern Josef Marth und der Elisabeth geb. Schlatter, Hochgallmigg 81; am 24. 9. eine Maria Gabriela dem Zimmermann Alois Konrath und der Maria geb. Traxl, Flirsch 83; eine Helga Maria dem Bauern Franz Wille und der Aloisia geb. Gfall, Fließ 23.

Es wurde in Landeck geboren am 26. 9. eine Elisabeth Maria dem Tischlermeister Alois Wohlfarter und der Rosa geb. Windisch, Landeck Prandtauerweg 12.

Es wurde in Pettneu geboren am 8. 9. ein Erich dem Hermann Tilg und der Emma geb. Juen, Pettneu 95.

Trauungen

Es heirateten in Pettneu am 24. 9. der Bäckergehilfe Eduard Schnell, Landeck, Spenglergasse, und die Haustochter Agnes Falch, Pettneu; am 28. 9. der Vertragsbedienstete David Handle und die Haustochter Beatrix Lorenz, Pettneu.

Todesfall

Es starb am 30. 9. in Pettneu der Hilfsarbeiter Eugen Würfel aus Schnann 10 im Alter von 26 Jahren.

Standesfälle in Prutz

Geburten. Es wurden in Prutz geboren am: 4. 9. ein Günter Josef dem Gendarmeriebeamten Rudolf Gfall und der Anna Maria Helga geb. Nersohn, Feichten; am 25. 9. eine Notburga Agatha dem Landwirt Johann Eduard Lentsch und der Anna Rosa geb. Mark, Feichten 77.

Trauung. Es heirateten in Prutz am 7. 9. der Maurer Alois Partoll und die Büglerin Renate Maria Wirth, Prutz-Kleinkarben.

27 Blutspender in Kappl!

In unserer letzten Ausgabe brachten wir auch einen Aufruf des Roten Kreuzes und des Krankenhauses Zams an die Bewohner von Kappl, in dem wir die Bitte aussprachen, sich als Blutspender zur Verfügung zu stellen. Das Ergebnis: 27 Blutspender haben sich bereiterklärt und insgesamt 23 Blutkonserven gespendet. Wir danken auf diesem Wege allen Kapplern recht herzlich!

Stadtgemeinde Landeck

Bekanntmachung

Die Mostbirnen am Neuen Straßl werden am Mittwoch, den 10. Oktober um 10 Uhr an Ort und Stelle versteigert.

Arbeitsamt Landeck

Die Österr. Bundesbahnen suchen nunmehr laufend Nachwuchskräfte für den Bahnhof- u. Zugbegleitdienst. Interessierte Bewerber im Alter von 18-35 Jahren können sich somit nun laufend während der Dienststunden bei der männlichen Vermittlung des Arbeitsamtes Landeck melden, wo selbst nähere Aufnahmebedingungen zu erfahren sind.

Volkshochschule Landeck

Im Winterhalbjahr 1962/63 finden folgende Kurse statt:

1) **Gesellschaftstanz**, Tanzlehrer Ing. Hans Schücker, Innsbruck (Österr. Meister im Gesellschaftstanz, Inhaber der bekannten Tanzschule Schücker in Innsbruck).

2) **Fraueingymnastik**. Meldungen: Prof. Dr. Kuprian, Bundesrealgymnasium in Landeck, oder Frau Emma Mair, Rathaus Landeck. Der genaue Beginn der Kurse wird noch bekanntgegeben.

Rationalisierungshilfen für das Büro

Auch die Büroarbeit muß rationalisiert werden. Einige Anregungen für die Rationalisierung der Büroarbeit können Sie durch einen Besuch des Rationalisierungszuges erhalten.

Vorführung und Beratung im Rationalisierungszug des Wirtschaftsförderungsinstitutes der Bundeskammer am 10. 10. 1962, von 14-19 Uhr in Landeck, vor dem Handelskammergebäude.

Fundausweis Landeck. Es wurden gefunden: 1 Motorradhose und Handschuhe, 1 Herrenfahrrad, 1 Damenfahrrad.

Fundausweis Pettneu. Es wurden in Pettneu gefunden: 2 Herrenarmbanduhren, verschiedene einzelne Lederhandschuhe, einzelne Schlüssel, 1 Sonnenbrille und eine Mütze. Die Gegenstände können zu den Amtsstunden im Gemeindeamt Pettneu abgeholt werden.

Fundausweis Prutz. Es wurden in Prutz gefunden: 1 Herrenfahrrad, 1 Damenfahrrad und eine Geldtasche mit Inhalt. Die Gegenstände können im Gemeindeamt Prutz zu den Amtszeiten abgeholt werden.

Der Schachklub Schrofenstein

teilt mit, daß am Sonntag, den 7. Oktober die Tiroler Meisterschaftswettkämpfe beginnen.

Der Verein spielt in der B-Liga West, deren Teilnehmer die Innsbrucker Vereine Post, Verkehrsbetriebe, Eisenbahn, Inzing II, Zirl, Telfs, Völs und Landeck sind.

Die starre Liste ist wieder eingeführt worden. Das heißt, daß die erste Aufstellung beibehalten werden muß. Die Spielzeit wurde ebenfalls gekürzt; 50 Züge müssen in $2\frac{1}{2}$ Stunden gezogen werden.

Anlässlich dieser Meisterschaft empfängt der Schachklub Schrofenstein den Eisenbahner Schachverein Innsbruck am Sonntag, den 7. 10., in Landeck.

Durchgeführt wird der Kampf im Gasthof zum Schwarzen Adler. Beginn: 14 Uhr.

SV Hall I - SV Landeck I 2:1 (1:1)

Sportvorschau

Landeck Stadion: 13.30 Uhr Landeck Jgd. - Telfs Jgd.
15.00 Uhr Landeck I - ESV Kufstein I

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen

Sonntag: 6.30 Uhr Frauenm., 8.30 Uhr für Filomena Oberparleiter, 9.30 Uhr f. Agnes Auer, 19.30 Uhr Abendmesse f. Franz Kerber.

Montag, 6 Uhr hl. M. in einem Anliegen, 6.30 Uhr f. Josef Waldner, 7.15 Jm. f. Josef u. Johann Jax, 19.30 Oktoberrosenkranz - So täglich!

Dienstag: 6 Uhr hl. M. f. Leonard Köck, 6.30 Uhr f. d. A. S., 7.15 Uhr f. Fam. Stark.

Mittwoch: 6 Uhr hl. M. f. Anton u. Theresia Sprenger 6.30 Uhr f. Fam. Vogt, 7.15 Uhr f. Tobias u. Kreszenz Neurauter.

Donnerstag: 6 Uhr hl. M. f. Martina Regensburger, 7.15 Uhr f. Alois Ganahl.

Freitag: 6 Uhr hl. M. f. Geschw. Mungenast, 7 Uhr hl. M. f. Hermann Schaufler.

Samstag: 6 Uhr Gem. M., 7.15 Uhr f. Maria u. Johann Winkler.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 7. Oktober: XVII. Sonntag nach Pfingsten — Kommunionssonntag d. Jugend u. d. Männer — Rosenkranzsonntag mit vollkommenem Ablass wie zu Portiunkula — 6 Uhr M. f. Alois Thale; 7 Uhr M. n. Meinung; 8.30 Uhr Pfarr- und Festgottesdienst m. feierl. Hochamt f. d. Pfarrfam. u. anschl. Rosenkranzprozession durch d. Urteil; nachher, d. i. 10.15 Uhr, Jahresm. f. Vinzenz Zangerle; 11 Uhr Standesm. f. Jakob Huber; 17 Uhr feierl. Rosenkranz.

Montag, 8. Oktober: Fest der Kirchweihe — 6 Uhr M. f. Anna u. Alois Lins u. M. f. Aloisia u. Hubert Waldner; 7.15 Uhr Amt f. Helene Köhle; 8 Uhr Jahresm. f. Paula Geiger; 19.30 Uhr feierl. Triduum m. Oktoberrosenkranz zur folgenden Eröffnung des II. Vatikanischen Konzils.

Dienstag, 9. Oktober: Hl. Johannes Leonardi — 6 Uhr Jahresm. f. Aloisia Schönsleben; 7.15 Uhr hl. M.; 7.30 Uhr Perfuchsberg: M. f. Josef u. Rosina Nigg; 8 Uhr M. f. Anton Jäger 19.30 Uhr feierl. Triduum.

Mittwoch, 10. Oktober: Hl. Franz Borgias — 6 Uhr M. f. d. † Fam. Peter Raggl; 7 Uhr Bruggen M. f. Aloisia Erhart; 7.10 Uhr Jahresm. f. Engelbert Zangerl; 8 Uhr hl. M. f. d. Frauen m. Monatsoffer; 19 bis 19.15 Uhr feierl. Glockengeläute und Triduum zur folgenden Konzilsöffnung.

Donnerstag, 11. Oktober: Fest der Mutterschaft Mariä — Beginn des II. Vatikanischen Konzils — 6 Uhr Burschl: Gem.-Messe f. Justin, Theresia u. Anna Kathrein; Pfarrkirche: Jahresm. f. Hedwig Vorhofer; 7.15 Uhr feierl. Gem.-Messe als Jahresm. f. Rosa Bangratz; 8 Uhr M. f. Lebende u. Verstorb.; 19.30 Uhr Oktoberrosenkranz.

Freitag, 12. Oktober: Festfreier Tag — 6 Uhr M. f. Josef Schuler u. M. f. † Eltern u. Bruder n. Mng; 7.10 Uhr M. f. Josef u. Hirlanda Dellemann; 8 Uhr M. f. † Vater; 19.30 Uhr Oktoberrosenkranz.

Samstag, 13. Oktober: Hl. Eduard — 6 Uhr Jahresm. f. Kathi Zangerl u. M. f. Alois u. Maria Ladner; 7.15 Uhr M. f. Johann u. Albert Schneider; 8 Uhr Jahresm. f. Magdalena Wagner; 17 Uhr Beichtgel.; 19.30 Uhr Oktoberrosenkranz u. Beichtgel.

Ärztl. Dienst: 7. 10. 1962

Landeck-Zams-Pians: Dr. Karl Fink, Ldck., Malsenstr., 11. Tel. 477
St. Anton-Pettneu: Dr. Viktor Haidegger, Tel. 05446/45114
Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders
Prutz-Ried: Dr. Hechenberger, Sprengelarzt in Prutz

Stadtapotheke von 10-12 Uhr geöffnet

Nächste Mutterberatung: Montag, 7. 10., 14 - 16 Uhr

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/424

Was die Kleinsten stündlich brauchen

Alles für Ihr Baby erhalten Sie in erprobten Qualitäten im



Schwarze **Pelikan-Füllfeder**

mit silberglänzender Kappe, verdeckter Feder und mit grüner Tinte gefüllt, verloren.

Lehrer Otto Plangger, Landeck, Brixnerstr. 4

Gebrauchte **Kücheneinrichtung**

komplett, preiswert abzugeben.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

2 - 3 Zimmerwohnung

gegen zeitgemäße Miete dringend gesucht.

Angebote an Landeck Telefon 342

Verkauf von schönem, lagerbarem:

Zwiebel je kg S 3.—

Kraut je kg S 1.50

(Mindestmenge 10 kg)

Verkaufstage 6., 20., 27. Oktober direkt am Gemüsefeld Urtl (hinter der Stadtpfarrkirche Landeck)

Solide ehrliche

Kellnerin

auch Anfängerin

(Gewandte Rechnerin) zu baldigem Eintritt gesucht.

Mindestalter 18 Jahre!

Gasthaus Bären, Pians

Guterhaltener **Wirtschaftsherd**

Rechtsanschluß, zu verkaufen.

BROCK, PIANS 37

PLATZKONZERT

Am Sonntag, den 7. Oktober 1962 konzertiert die Stadtmusikkapelle Landeck zu Gunsten der Kriegsoffer um 10 Uhr am Vereinshausplatz und anschließend am Stadtplatz.

SV Zams I — SV Telfs I 3:2 (1:1)

Gegen den SV Telfs waren die Zammer als hohe Favoriten ins Spielfeld gelaufen. Trotzdem hatten die Platzherren arg zu kämpfen um einen glücklichen, im Verhältnis zu den Spielaktionen aber doch verdienten, 3:2 Sieg zu erringen. Die Telfser gaben sich erst in der letzten Spielminute geschlagen.

Das Spiel, während beider Halbzeiten sehr schnell, kampfbetont, aber doch fair, brachte teilweise schönen Fußball. Nach einer Drangperiode der Zammer schossen diese in der 19. Spielminute das 1:0, aber 17 Minuten später kamen die Gäste zu einem Treffer. Die Halbzeit endete somit 1:1.

Nach Wiederbeginn waren die Zammer taktisch und technisch in allen Belangen überlegen, schnürten die Telfser in ihrer eigenen Spielhälfte ein und kamen gleich in der

46. Spielminute zu einem weiteren Torerfolg. Trotzdem aber die Zammer ununterbrochen das Gästetor berannten, erzielten sie keinen Treffer. In der 57. Minute kam es zu einem etwas überraschenden Gästedurchbruch, der dann auch mit dem Ausgleich abgeschlossen wurde. In den letzten Spielminuten berannten die Zammer wiederum pausenlos das Tor der Telfser und konnten in der letzten Spielminute den 3. Treffer ins Tor bringen. Die bis zu dieser Minute so fairen Spieler der Gäste konnten diesen Treffer nicht überwinden. Wegen Schiedsrichterbeleidigung wurde Pfurtscheller Richard dann auch in derselben Minute ausgeschlossen.

Am kommenden Sonntag werden sich die Zammer schon sehr anstrengen müssen, um gegen den derzeitigen Tabellenführer Ötztal-Haiming auch nur zu einem Punkt zu kommen. Ötztal-Haiming ist derzeit noch ungeschlagen!

A & O

Eierteighörnchen

garantiert ungefärbt 1/2 kg Polybeutel **nur**

5.90

3 Plastikschüsseln

in bunten Pastellfarben 1 Garnitur

17.—

ASO - Rum

40 Vol. % mit dem feinen Aroma

0,5 l inkl. Flasche und Steuer

15.80

und außerdem empfehlen wir:

ASO - Tee

Rot-Gold, ein feiner Blatt-Tee

Blau-Gold, ein ergiebiger Broken-Tee

22 g Paket

4.—

Lebensmittel bei

A & O



Die Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol erfüllt die traurige Pflicht, Nachricht zu geben vom Ableben des Herrn

PAUL KÖLL

Adjunkt der ÖBB
Rat der Tiroler Kammer von 1946 - 1949

Der Verstorbene hat sich als Rat der Arbeiterkammer für Tirol namhafte Verdienste erworben durch seine bedeutende berufliche und gewerkschaftliche Erfahrung. Seine Tätigkeit als langjähriger Vertrauensmann der Gewerkschaft der Eisenbahner machte ihn zu einem überaus geschätzten Mitarbeiter in der gesetzlichen Interessenvertretung.

Ehrendes Andenken ist ihm gewiß.

Das Präsidium der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol

Büromaschinen ■ Büromöbel ■ Bürobedarf

KAUFEN SIE DURCH DIE TIROLER FACHFIRMA GÜNSTIG!

Unsere Herren im Außendienst besuchen Sie. Vertrauen Sie ihnen Ihre Wünsche an. Sie werden sicherlich fachmännisch beraten.

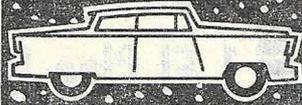
Rudolf

Amor

•BÜRO-MASCHINEN • BÜRO-MÖBEL •
Innsbruck, Brixnerstrasse 3, Tel. 2242

Wer inseriert - profitiert!

**Wir machen Ihr
Krafffahrzeug
wintersicher**



**SERVICE
STATION**

**Elisabeth u. Arnold Thurner
Landeck
Bahnhofplatz, Tel. 336**

**ÖLWECHSEL · ABSCHMIEREN · WASCHEN
SHELL ANTIFROST**

Geschäfts- Eröffnung

Gebe der werten Bevölkerung von Landeck, Zams und Umgebung bekannt, daß ich mit 1. Oktober 1962 von Landeck nach **Zams, Sanatoriumstraße 4** übersiedelt bin und dort eine

Maß - Schneiderei

eröffnet habe.

Ich werde bestrebt sein, alle meine Kunden weiterhin bestens, gewissenhaft und preiswert zu bedienen.

Um Ihren geneigten Zuspruch bittet

Schneidermeister

Walter Voppichler

Zams, Sanatoriumstraße 4

Im Zeichen der Preissenkung!

Herren-Pelzhose, lang	S 35.—
Herren-Pelzhose, lang, Baumwolle	S 39.—
Herren-Flanellhemd	S 55.90
Damen-Pelzhose	S 21.—
Damen-Schlüpfer, Maco, geraucht	S 23.70
Damen-Hemd, Maco	S 20.90
Knaben-Pelzhose, lang	S 15.30
Kinder-Pelzhose	S 9.60
Kinder-Schihosen, Lastex	S 166.60
Damen-Rock, Trevira	S 195.—

TEXTILHAUS

Landeck, Maiseng. 16



SPARTACUS

Historisches Ausstattungsschauspiel. Spartacus entflieht in die Gladiatorenschule des Batiatus, verkauft und befreit andere Sklaven. Er muß sich aber den von Grassus angeführten Legionen Roms stellen, wird gefangen und gekreuzigt, während sein Kind von der Mutter gerettet wird. Mit Kirk Douglas, Laurence Oliver, Charles Laughton u. a.

Doppelte Eintrittspreise - Pause nach 2 Stunden

Freitag, 5. Oktober	19 Uhr	
Samstag, 6. Oktober	14 und 19 Uhr	
Sonntag, 7. Oktober	14 und 19 Uhr	
Montag, 8. Oktober	19 Uhr	Jv.
Dienstag, 9. Oktober	19 Uhr	
Mittwoch, 10. Oktober	19 Uhr	

INGEBORG

Eine Frau, die ihren Mann liebt, sich auch nicht von ihm trennen will, aber auch einen anderen Mann liebt. Hansjörg Felmy u. a.

Donnerstag, 11. Oktober	19.45 Uhr	Jv.
-------------------------	-----------	-----

Voranzeige: Ab Freitag, 12. 10. 62

Burgen in Flammen

Wußten Sie schon,

daß ein Hüftgürtel die Abmagerungskur erspart? Er ist billiger, unschädlicher und zudem ein stiller Masseur.



Auf Grund von Anfragen verschiedener Interessenten für

Thyssen- Ölbrenneranlagen

gebe ich der werten Bevölkerung der Stadt und des Bezirkes Landeck noch bekannt, daß wir eine Thyssen-Ölbrenneranlage einschließlich Liefern und Montieren des hiezu nötigen kompletten Ölbehälters innerhalb **30 Stunden** betriebsfertig montieren.

Jede Thyssen-Ölbrenneranlage wird von uns innerhalb von 14 Tagen nach Auftragserteilung geliefert und die notwendigen Angaben zur Vorbereitung der nötigen Mauer-, Grab- und Stemmarbeiten sowie der Elektro-Netzanschlußarbeiten werden gleich bei Auftragserteilung bekanntgegeben.

Ihr Koksessel für Zentral- oder Etagenheizung kann, wie er vorhanden ist, ohne jegliche Umbauarbeiten verwendet werden. — Äußerst wichtig ist für unsere Kunde zu wissen, daß von der gesamten Ölheizungsanlage sofort **vierzig Prozent** als vorzeitige Abschreibung steuermäßig verwendet werden können. Über die laufenden AFA sowie über die äußerst günstigen Zahlungsbedingungen gebe ich Ihnen jederzeit gerne Auskunft.

Ihr Bezirksvertreter der UNION - Ölfeuerung

Pepi

Stockhammer

LANDECK - TIROL, Innstr. 36 - Tel. 371

Fachring

diese Woche:

1 5l Glas Gurken **25.-**

steril.- pikant + S 6.- Glas

1 1/2 kg Hamburger-Speck **18.-**

schön durchzogen

1 Flasche Südtiroler Weinessig **4⁸⁰**

3/4 Liter + S 1.- Flasche

Calamata Kranzfeigen **3³⁰**

neue Ernte 1/2 kg

Fachring - immer voran!

GESCHÄFTSERÖFFNUNG

Gebe der werten Bevölkerung von Ried u. Umgebung bekannt, daß ich mit 1. Oktober 1962 eine

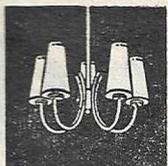
Tapeziererwerkstätte

in Ried (Lagerhaus) eröffnet habe.

Es wird mein Bestreben sein, meine Kunden durch preiswerte und fachmännisch ausgeführte Arbeit jederzeit zufrieden zu stellen.

Heinrich Mair

RIED



An alle die eine neue Wohnung bekommen!

Jetzt finden Sie bei mir noch die gesamte Auswahl an



Lampen für Ihr neues Heim!

Wenn dann alle neuen Wohnungen bezogen werden, sinkt naturgemäß das Lager. Darum sichern Sie sich schon jetzt Ihre neuen Lampen, bei



Radio Fimberger LANDECK

Guten Appetit

bei so feschen Wintermänteln und Kostümen im



Guterhaltene 3-teilige **Küchenkredenz**
1 Tisch und 2 Stühle,
abzugeben. Preis nach Übereinkommen.
Adresse in der Verwaltung

Pelzsalon Hanny Auer

Kürschnermeister **Herbert Bauer**
Innsbruck, Adolf-Pichler-Platz 8

im 1. Stock

MÄNTEL - JACKEN - FELLE

in reicher Auswahl und in jeder Preislage

PHOTOAMATEURE
BEVORZUGEN

Renofix

20 RENOFIX Dia-Wechselrähmchen, staubdicht, bruchsicher, geräuscharm, samt stabiler Kasette für 30 Dias	nur \$ 23.-
100 RENOFIX Dia-Wechselrähmchen in der preiswerten RENTABEL-Packung	nur \$ 92.50
STAHLBLECH-KASSETTEN für 150 Dias, grün-blau hammer-schlaglackiert, doppelte Schaumgummipolsterung der aufgereihten Dias, mit Indexblatt	nur \$ 59.-

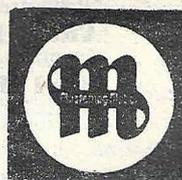
IN ALLEN **Herlango** FILIALEN
Versand von Wien VI, Mariahilfersstraße 51

... und wenn Sie etwas Besonderes suchen dann

MUSTERRING - MÖBEL

aus dem Einrichtungshaus

Möbel Koch - Imst



Achtung Hausfrauen!

Ab sofort erhalten Sie bei Ihren Einkäufen von nachstehenden Firmen in **Landeck, Zams und Pfunds**

Prämienschecks

Sammeln Sie diese Prämienschecks, so erhalten Sie beim Umtausch für **100 Stück** einen Gutschein von **S 15.—**, für welchen Sie Waren nach eigener Wahl kaufen können. Beginnen Sie sofort mit dem Sammeln, so bedeutet dies

Gefundenes Geld



für Sie

LANDECK:

Toni Braun
Lebensmittel

Josef Huber & Co.
Lebensmittel

Maria Jaksch
Lebensmittel

Anton Kofler
Lebensmittel

Bertram Rohner
Lebensmittel - Textilien, Landeck - Pians

Sophie Sturm
Lebensmittel

Franz Zeins
Lebensmittel

Leo Gandler
Metzgerei

Edi Pfeifer
Metzgerei

Anna Maschler
Strick-, Wirk- und Kurzwaren

Moden Wilhelm
Textilien, Chem. Reinigung

Kurt Hammerle
Gärtnerei - Blumen

Robert Kues
Gärtnerei - Blumen

Anton Handle
Drogerie - Spielwaren - Haushaltswaren

Karl Huber
Elekt. Geräte, Waschmaschinen, Beleuchtungskörper

Johann Plangger
Uhren - Schmuck - Optik

Hans Mathoy
Glaserie - Spenglerei

Möbel Pohl
Wohnungseinrichtung

Hermann Maschler
Uhren - Gold- und Silberwaren

Hans Sommer
Maßschneiderei - Textilien

Jakob Zerza
Maßschneiderei

ZAMS:

Walter Aigner
Lebensmittel

Albert Gabl
Lebensmittel

Josef Deisenberger
Wohnungseinrichtungen

PFUNDS:

Frieda Plangger
Lebensmittel

Umtauschstelle:

JOHANN PLANGGER, Landeck, Malserstraße 5
Im Auftrag des Werbehauses Zaunschirm Salzburg-Liefering, Forellenweg 20